



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Welche weiterführenden Schulen können Schülerinnen und Schüler nach der Realschule besuchen?

Informationsbroschüre für Eltern

Januar 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	2
I. Berufsmaturitätsschulen in Buchs und St.Gallen, Wirtschaftsmittelschulen in Sargans mit Berufsmaturitätsabschluss	3
1. <i>Lehrbegleitende Berufsmaturitätsschulen im Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzw oder im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (GBS) im An- schluss an die Realschule</i>	4
a) <i>Die Kaufmännische Berufsmaturitätsschule im Berufs- und Weiterbildungszentrum bzw Buchs</i>	4
b) <i>Die Technische Berufsmaturitätsschule im Berufs- und Weiterbildungszentrum bzw Buchs</i>	4
c) <i>Die Gestalterische Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen</i>	5
d) <i>Die Gewerbliche Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen</i>	5
e) <i>Die Gesundheitlich / Soziale Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen</i>	6
2. <i>Wirtschaftsmittelschule an der Kantonsschule Sargans im Anschluss an die Realschule</i>	6
a) <i>Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Sprachen (WMS)</i>	6
II. Die Fachmittelschule Sargans (FMS)	8
III. Das Freiwillige 10. Schuljahr	9
IV. Das Liechtensteinische Gymnasium	11
V. Anschlusschulen in Österreich	12
a) <i>Das Bundes-Oberstufen-Realgymnasium (BORG) am Gymnasium Schillerstrasse Feldkirch</i>	12
b) <i>Die Handelsakademie (HAK) Feldkirch</i>	12
c) <i>Die Praxis-Handelsschule (HAS) Feldkirch</i>	13
d) <i>Andere Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) und Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS) in Vorarlberg</i>	14
VI. Berufsmaturitätsschule Liechtenstein	15
Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen	16
Weitere Informationen	16

Einleitung

Geschätzte Eltern

Ihnen dürfte sicherlich bekannt sein, dass die Realschulen nicht nur auf anspruchsvolle Berufslehren, sondern vermehrt auch auf weiterführende Schulen vorbereiten. Bezüglich des Übertrittes in weiterführende Schulen nach der Realschule gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, die den Schülerinnen und Schülern bzw. den Eltern nicht von vornherein bekannt sind. Das Schulamt möchte Ihnen mit dieser Informationsbroschüre einen Überblick über diese Ausbildungsmöglichkeiten geben.

Für Jugendliche, die jetzt noch nicht motiviert sind, eine lehrbegleitende Berufsmittelschule zu besuchen, bieten die berufsbegleitenden Berufsmittelschulen einen weiteren Weg, die Berufsmatura zu erwerben. Siehe Punkt VI auf Seite 15.

Schulamt
des Fürstentums Liechtenstein

I. Berufsmaturitätsschulen in Buchs und St.Gallen, Wirtschaftsmittelschulen in Sargans mit Berufsmaturitätsabschluss

Für viele Absolventinnen und Absolventen unserer Realschulen waren und sind die Berufsmaturitätsschulen (BMS) ein attraktiver Ausbildungsweg. In erster Linie sind es Absolventinnen und Absolventen der Realschulen, die diese Berufsmaturitätsschulen besuchen. Sie haben nach der Realschule die Möglichkeit, entweder die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschulen (in der Regel in Buchs oder in St.Gallen) oder die Wirtschaftsmittelschulen in Sargans zu besuchen. Die Schweizer Berufsmaturität ist ein eigenständiger, anspruchsvoller Bildungsabschluss, der eine Reihe von höheren Bildungswegen erschliesst und damit eine Alternative zur gymnasialen Matura bildet. Der Abschluss der Berufsmaturität berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt in eine Fachhochschule. Für den Zugang zur Universität bzw. Hochschule ist ein zusätzliches Ausbildungsmodul (Dauer: ein Jahr) nötig.

Voraussetzungen für die Aufnahmeprüfungen und einen erfolgreichen Abschluss der Berufsmaturitätsschulen

Die Anforderungen der Berufsmaturitätsschule sind durchaus mit gymnasialen Anforderungen vergleichbar. Wer in der Realschule nicht in den A-Zügen ist, ist überfordert. Ausserdem geht es nicht darum, knapp in die BMS hinein zu kommen, sondern auch dort zu bleiben und sie mit Erfolg zu bestehen. Dies bedingt eine hohe Motivation und bedeutend mehr Arbeit als zuvor, Durchhaltevermögen und grosse Selbstständigkeit. **Es sollen daher nur Schülerinnen und Schüler zu den Aufnahmeprüfungen für die lehrbegleitenden BMS-Lehrgänge und Wirtschaftsmittelschulen antreten, die eine reelle Chance haben, die Prüfung zu bestehen, und die bereit sind, sich möglichst optimal auf die Aufnahmeprüfungen vorzubereiten.** Schülerinnen und Schüler, die aus Sicht der Lehrpersonen den Anforderungen der BMS-Lehrgänge sowie der Wirtschafts- und Fachmittelschulen eindeutig nicht genügen, können diesen Schulen bei Anfrage nicht empfohlen werden.

1. Lehrbegleitende Berufsmaturitätsschulen im Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb oder im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (GBS) im Anschluss an die Realschule

Hinweise zur Wahl der Richtung

Alle fünf Berufsmaturitätsrichtungen haben sechs gemeinsame **Grundlagenfächer**: Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte / Staatslehre, Volkswirtschaft / Betriebswirtschaft / Recht und Mathematik. Zusätzlich gehören zu jeder Richtung **Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer**.

a) Die Kaufmännische Berufsmaturitätsschule im Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

Aufnahmeprüfung *)	<ul style="list-style-type: none">• Termin: Montag, 1. September 2014• Ort: Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs• Prüfungsfächer (schriftlich): Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch
Anmeldung an	Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs, Sekretariat Grundbildung, Frau Heidi Bärtsch, Hanflandstrasse 17, 9470 Buchs
Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungsveranstaltung	Mittwoch, 21. Mai 2014, Zeit: Siehe www.bzbbuchs.ch . Aula bzb Buchs
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• administration@bzbbuchs.ch• www.bzbbuchs.ch

b) Die Technische Berufsmaturitätsschule im Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

Aufnahmeprüfung *)	<ul style="list-style-type: none">• Termin: Montag, 1. September 2014• Ort: Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs• Prüfungsfächer (schriftlich): Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch
Anmeldung an	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs, Sekretariat Grundbildung, Frau Sabrina Dettwiler, Hanflandstrasse 17, 9470 Buchs
Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungsveranstaltung	Mittwoch, 21. Mai 2014, Zeit: Siehe www.bzbbuchs.ch . Aula bzb Buchs

Weitere Informationen

- administration@bzbuchs.ch
- www.bzbuchs.ch

c) Die Gestalterische Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen

Aufnahmeprüfung *)

- Termin: Montag, 1. September 2014
- Ort: Aula Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen
- Prüfungsfächer (schriftlich): Deutsch, Mathematik, Französisch oder Englisch (Englisch-Prüfung im bzb Buchs)

Anmeldung an

Berufsmaturitätsschule St.Gallen, Sekretariat,
Davidstrasse 25, 9000 St.Gallen

Orientierungsveranstaltung

Mai 2014 (Siehe www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html.)

Anmeldeschluss

Dienstag, 19. August 2014

Weitere Informationen

- gbs.bm@sg.ch
- www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html

d) Die Gewerbliche Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen

Aufnahmeprüfung *)

- Termin: Montag, 1. September 2014
- Ort: Aula Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen
- Prüfungsfächer (schriftlich): Deutsch, Mathematik, Französisch oder Englisch (Englisch-Prüfung im bzb Buchs)

Anmeldung an

Berufsmaturitätsschule St.Gallen, Sekretariat,
Davidstrasse 25, 9000 St.Gallen

Anmeldeschluss

Dienstag, 19. August 2014

Orientierungsveranstaltung

Mai 2014 (Siehe www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html.)

Weitere Informationen

- gbs.bm@sg.ch
- www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html

e) Die Gesundheitlich / Soziale Berufsmaturitätsschule im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St.Gallen

Aufnahmeprüfung *)	<ul style="list-style-type: none">• Termin: Montag, 1. September 2014• Ort: Aula Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen• Prüfungsfächer (schriftlich): Deutsch, Mathematik, Französisch oder Englisch (Englisch-Prüfung im bzb Buchs)
Anmeldung an	Berufsmaturitätsschule St.Gallen, Sekretariat, Davidstrasse 25, 9000 St.Gallen
Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungsveranstaltung	Mai 2014 (Siehe www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html .)
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• gbs.bm@sg.ch• www.gbssg.ch/berufsmaturitaet.html

***) Zweiter möglicher Termin (Ergänzung zu 1 a bis e):**

Wer sich bis am 19. August 2014 anmeldet und die Prüfung wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht absolvieren kann, hat die Möglichkeit, am Samstag, 7. März 2015, an der zweiten Prüfung teilzunehmen. Anmeldeschluss für die zweite Prüfung: 13. Februar 2015.

2. Wirtschaftsmittelschule an der Kantonsschule Sargans im Anschluss an die Realschule

Die Wirtschaftsmittelschule an der Kantonsschule Sargans mit Schwerpunkt Sprachen (WMS) und Schwerpunkt Informatik (WMI) bietet eine anerkannte kaufmännische Ausbildung, die mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) und der Berufsmaturität abgeschlossen wird. Sie dauert im Anschluss an die Realschule vier Jahre, wovon ein Jahr als Praktikum in einem Unternehmen absolviert wird.

a) Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Sprachen (WMS)

Aufnahmeprüfung *)	<ul style="list-style-type: none">• Termine: Montag, 1. September 2014• Ort: Kantonsschule Sargans• Prüfungsfächer schriftlich: Deutsch, Mathematik I, Mathematik II, Englisch oder Französisch
Anmeldung an	Rektorat der Kantonsschule Sargans, Pizolstrasse 14, 7320 Sargans

Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungs- veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mittwoch, 2. April 2014, 19.00 Uhr • Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr Aula der Kantonsschule Sargans
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • info@kantisargans.ch • www.kantisargans.ch

b) Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Informatik (WMI)

Aufnahme- prüfung *)	<ul style="list-style-type: none"> • Termine: Montag, 1. September 2014 • Ort: Kantonsschule Sargans • Prüfungsfächer schriftlich: Deutsch, Mathematik I, Mathematik II, Englisch oder Französisch
Anmeldung an	Rektorat der Kantonsschule Sargans, Pizolstrasse 14, 7320 Sargans
Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungs- veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mittwoch, 2. April 2014, 19.00 Uhr • Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr Aula der Kantonsschule Sargans
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • info@kantisargans.ch • www.kantisargans.ch

***) Zweiter möglicher Termin (Ergänzung zu 2 a bis b):**

Wer sich bis am 19. August 2014 anmeldet und die Prüfung wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht absolvieren kann, hat die Möglichkeit, am Samstag, 7. März 2015, an der zweiten Prüfung teilzunehmen. Anmeldeschluss für die zweite Prüfung: 13. Februar 2015.

II. Die Fachmittelschule Sargans (FMS)

Die Fachmittelschule (FMS) in Sargans bereitet auf Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit, Pädagogik, Soziales, Musik oder Gestalten vor. Der Lehrgang führt nach drei Jahren zu einem von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) anerkannten Fachmittelschulenausweis. In allen fünf Berufsfeldern kann nach einem vierten Jahr eine Fachmatura erworben werden, welche in der Regel den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen des entsprechenden Berufsbereiches ermöglicht.

Aufnahmeprüfung *)	<ul style="list-style-type: none">• Termin: Montag, 1. September 2014• Ort: Kantonsschule Sargans• Prüfungsfächer schriftlich: Deutsch, Mathematik I, Mathematik II, Englisch oder Französisch
Anmeldung an	Rektorat der Kantonsschule Sargans, Pizolstrasse 14, 7320 Sargans
Anmeldeschluss	Dienstag, 19. August 2014
Orientierungsveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Mittwoch, 2. April 2014, 19.00 Uhr• Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.00 Uhr Aula der Kantonsschule Sargans
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• info@kantisargans.ch• www.kantisargans.ch

***) Zweiter möglicher Termin FMS:**

*Wer sich bis am 19. August 2014 anmeldet und die Prüfung wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht absolvieren kann, hat die Möglichkeit, am Samstag, 7. März 2015, an der zweiten Prüfung teilzunehmen.
Anmeldeschluss für die zweite Prüfung: 13. Februar 2015.*

Der Vollständigkeit halber machen wir darauf aufmerksam, dass die Fachmittelschule auch in Chur und in St.Gallen absolviert werden kann.

III. Das Freiwillige 10. Schuljahr

Beschreibung

Für Jugendliche, die sich nach der vierten Sekundarstufe für den Einstieg in den Berufsalltag noch zu wenig reif fühlen, bieten die vier verschiedenen Bildungsangebote des Freiwilligen 10. Schuljahres die Möglichkeit, sich bei der Berufswahl Zeit zu lassen und sich möglichst optimal auf den beruflichen und persönlichen Lebensweg vorzubereiten.

Schwerpunkt Pro lingua

- *Profil Wirtschaft:*

Erweiterung der schulischen Fähigkeiten auf hohem Niveau. Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen im kaufmännischen (KV M/E-Profil), sozialen und medizinischen Bereich.

- *Profil Technik:*

Erweiterung der schulischen Fähigkeiten auf hohem Niveau. Vorbereitung auf anspruchsvolle handwerkliche und technische Berufsausbildungen (BMS, ...).

Schwerpunkt Cyberclass

- *Profil Wirtschaft:*

Erweiterung der schulischen Fähigkeiten. Vorbereitung auf KV-Berufe (B-Profil), soziale und medizinische Berufe.

- *Profil Technik:*

Erweiterung der schulischen Fähigkeiten. Vorbereitung auf handwerkliche und technische Berufe.

Schwerpunkt Zukunftsbrücke

Lernen in Schule und Praxis. Individuelle Beratung und Förderung. Erweiterung der schulischen Sachkompetenz, gezielte Berufswahlvorbereitung und Persönlichkeitsentwicklung.

Schwerpunkt Werkklasse

Intensiver Praxisbezug in Berufspraktika, Arbeitseinsätzen und Projekten. Basislehrgänge in verschiedenen Bereichen (Holz, Metall, Textil, Kunsthandwerk). Erweiterung der schulischen Kompetenz.

In den einzelnen Schwerpunkten werden folgende drei Grundpfeiler unterschiedlich gewichtet:

- gezielte Persönlichkeitsentwicklung
- persönliche Berufswahlvorbereitung
- erweiterte schulische Sachkompetenz

Zusätzlich wird für fremdsprachige Jugendliche (mit Sprachstand tiefer als B1) die Sprachbrücke angeboten. Dieses Angebot kann aus allen Schwerpunkten genutzt werden und beinhaltet intensiven Deutschunterricht sowie Landeskunde.

In allen Schwerpunkten besteht die Möglichkeit, verschiedene Zertifikate (z.B. KET, PET, ECDL) zu erlangen.

Ein Übergangsjahr am Freiwilligen 10. Schuljahr kann die Berufswahlchancen beträchtlich steigern.

Anmeldung	Siehe www.zsj.li/index.php/anmeldung .
Anmeldeschluss	Jeweils Ende März (Siehe www.zsj.li/index.php/anmeldung .)
Informationsveranstaltung	Jeweils Ende Februar (Siehe www.zsj.li .) Aula des Freiwilligen 10. Schuljahres, Vaduz
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Broschüren "Freiwilliges 10. Schuljahr", „Freiwilliges 10. Schuljahr - Schwerpunkt Zukunftsbrücke“ und „Freiwilliges 10. Schuljahr - Werkklasse“• www.zsj.li / slzsj@schulen.li

IV. Das Liechtensteinische Gymnasium

Beschreibung Realschüler und Realschülerinnen können auch* nach der vierten Klasse mit einem Jahr Zeitverlust in die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums eintreten, wenn sie in allen Leistungsfächern im A-Zug sind und von der Klassenkonferenz aufgrund einer umfassenden Gesamtbeurteilung, die den tatsächlichen Leistungsstand, die Lernfortschritte und eine Prognose über die voraussichtliche weitere schulische Entwicklung umfasst, empfohlen werden. Gibt die Klassenkonferenz keine Empfehlung ab, kann in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik eine Übertrittsprüfung abgelegt werden.

Auf der Oberstufe des Gymnasiums werden fünf verschiedene Profile angeboten:

- *Lingua*
- *Neue Sprachen*
- *Kunst, Musik und Pädagogik*
- *Wirtschaft und Recht*
- *Mathematik und Naturwissenschaften*

Die Maturitätsausweise sind denjenigen der Schweiz und Österreichs gleichgestellt. Dank bilateraler Abkommen ermöglichen sie

- den Zugang zu allen Fakultäten der Hochschulen (Fachhochschulen und Universitäten) in Österreich,
- den Zugang zu allen Fakultäten der Universitäten und mit einem zusätzlichen Praxisjahr zu den Fachhochschulen in der Schweiz.

Anmeldung Die Klassenlehrperson der Realschule gibt Auskunft.

Informationsveranstaltung Montag, 1. Dezember 2014, 19'00 Uhr
Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz

Weitere Informationen

- www.lg-vaduz.li / info@lg-vaduz.li
- Tel: 236 06 06

*) *Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen können nach der dritten Klasse ohne Zeitverlust in die Oberstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums eintreten.*

(Siehe http://www.llv.li/pdf-llv-sa-uebertritt_rs3_4_an_oberstufe_lg.pdf.)

V. Anschlussschulen in Österreich

Schülerinnen und Schüler aus dem Fürstentum Liechtenstein, die im Anschluss an die Realschule eine weiterführende Schule in Österreich besuchen, wählen vor allem die folgenden Schulen.

a) Das Bundes-Oberstufen-Realgymnasium (BORG) am Gymnasium Schillerstrasse Feldkirch

Beschreibung	<p>Das Bundes-Oberstufen-Realgymnasium ist eine Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS), dauert vier Jahre und schliesst mit der Matura ab.</p> <p>Das Musikgymnasium stellt einen speziellen Zweig der Schule dar, ist mit einer gleichzeitigen musikalischen Ausbildung am Landeskonservatorium verknüpft, dauert fünf Jahre und schliesst ebenfalls mit der Matura ab. (Für die Aufnahme in das Landeskonservatorium ist eine Aufnahmeprüfung am Instrument zu bestehen.)</p>
Aufnahme	Gleiche Aufnahmekriterien wie beim Wechsel von der Realschule ins Liechtensteinische Gymnasium.
Anmeldung an	Direktion des Gymnasiums Schillerstrasse Schillerstrasse 13, A-6800 Feldkirch Tel: +43 5522 72051 / Fax: +43 5522 72051 309
Anmeldefrist	Montag, 16., bis Freitag, 27. Februar 2015
Informationsveranstaltung	Mittwoch, 26. November 2014, 19'00 Uhr Gymnasium Schillerstrasse, Feldkirch
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• www.gys.at• sekretariat@gys.snv.at

b) Die Handelsakademie (HAK) Feldkirch

Beschreibung	<p>Die Handelsakademie ist eine Berufsbildende Höhere Schule (BHS), dauert fünf Jahre und schliesst mit der Matura ab. Sie vermittelt gleichzeitig eine anspruchsvolle berufliche Qualifikation im kaufmännischen Bereich (Abschluss Bürokaufmannlehre und Unternehmerprüfung) sowie Hochschulzugang für alle Studienrichtungen.</p>
Aufnahme	Aufgrund des Semesterzeugnisses der 4. Klasse Realschule. Es zählen die Noten in Deutsch, Englisch, Ma-

thematik, Geografie, Geschichte, Biologie, Chemie und Physik.

Anmeldung an	Direktion der Handelsakademie, Schillerstrasse 7b, A-6800 Feldkirch Tel: +43 5522 73047-0 / Fax: +43 5522 73047-4
Anmeldeschluss	Ende Februar 2015
Informations- veranstaltung	Dienstag, 4. November 2014, ab 19.00 Uhr mit anschliessender Schulführung
Schnuppern	Mittwoch, 12. November 2014 Anmeldung: haemmerle.markus@hakfe.snv.at
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• hak.feldkirch@cnv.at• www.hak-feldkirch.ac.at

c) Die Praxis-Handelsschule (HAS) Feldkirch

Beschreibung	Die Handelsschule ist eine Berufsbildende Mittlere Schule (BMS), dauert drei Jahre und schliesst mit der Abschlussprüfung ab. Im zweiten Jahr ist eine Betriebspraxis von ca. 200 Stunden inkludiert. Die HAS vermittelt gleichzeitig eine berufliche Qualifikation im kaufmännischen Bereich und ersetzt die österreichische Bürokaufmannlehre.
Aufnahme	Aufgrund des Semesterzeugnisses der 4. Klasse Realschule. Es zählen die Noten in Deutsch, Englisch, Mathematik, Geografie, Geschichte, Biologie, Chemie und Physik.
Anmeldung an	Direktion der Handelsakademie, Schillerstrasse 7b, A-6800 Feldkirch Tel: +43 5522 73047-0 / Fax: +43 5522 73047-4
Anmeldeschluss	Ende Februar 2015
Informations- veranstaltung	Dienstag, 4. November 2014, ab 19.00 Uhr mit anschliessender Schulführung
Schnuppern	Mittwoch, 12. November 2014 Anmeldung: haemmerle.markus@hakfe.snv.at
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• hak.feldkirch@cnv.at• www.hak-feldkirch.ac.at

**d) *Andere Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) und
Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS) in Vorarlberg***

Erfahrungsgemäss besuchen liechtensteinische Schüler und Schülerinnen auch noch andere Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) und Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS) in Vorarlberg.

Es würde zu weit führen, in dieser Broschüre Details zu allen Schulen zu erwähnen. Wir verweisen auf die Homepage des Instituts Berufs- und Bildungsinformation: www.bifo.at.

VI. Berufsmaturitätsschule Liechtenstein

Beschreibung	<p>Die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein eröffnet Erwachsenen mit Lehrabschluss den Weg zur Berufsmatura. Die Ausbildung wird berufsbegleitend und im Vollzeit-Lehrgang geführt. Der berufsbegleitende Lehrgang dauert vier Semester. Der Unterricht findet jeweils an vier Abenden pro Woche statt. Der Vollzeitlehrgang dauert zwei Semester mit Unterricht an fünf Wochentagen.</p> <p>Neben den Grundlagenfächern Deutsch und Kommunikation, Englisch, Mathematik, Geschichte, Wirtschaft und Recht wählen die Studierenden einen der vier Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestalten: mit den Fächern Bildnerisches Gestalten und Visuelle Mediengestaltung• Gesundheit und Soziales: mit den Fächern Medizin und Gesundheit sowie Sozialwissenschaften• Technik und Naturwissenschaften: mit den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Ökologie• Wirtschaft: mit den Fächern Rechnungswesen, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
Abschluss	<p>Die liechtensteinische Berufsmatura berechtigt zum Studium an</p> <ul style="list-style-type: none">• der Universität Liechtenstein• allen Hochschulen in Österreich• den Fachhochschulen in der Schweiz
Aufnahme	<p>Die Ausbildung an der Berufsmaturitätsschule steht allen offen, die eine mindestens dreijährige Berufslehre abgeschlossen haben.</p> <p>Für den Entscheid über die Aufnahme in den Vollzeitlehrgang wird ein Reihungstest in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch durchgeführt.</p>
Anmeldeschluss	<ul style="list-style-type: none">• Für den berufsbegleitenden Lehrgang: jeweils Ende Mai• Für den Vollzeitlehrgang: jeweils Ende Februar <p>Siehe www.berufsmaturitaetsschule.li.</p>
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Berufsmaturitätsschule Liechtenstein, Schulzentrum Mühleholz I, Marianumstrasse 45, 9490 Vaduz• Tel: 236 06 11, 236 06 03 / info@berufsmittelschule.li• www.berufsmaturitaetsschule.li

Auch das Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs bietet die Möglichkeit, nach abgeschlossener Berufslehre die Berufsmaturität zu erwerben.

Informationen

- www.bzbu.ch
- administration@bzbu.ch

Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen

Schülerinnen und Schüler, die sich für die oben erwähnten weiterführenden Schulen interessieren, werden auf diese Schulen und insbesondere auf deren Aufnahmeprüfungen im Fach „Angebot der Schule“ vorbereitet.

Weitere Informationen

- Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Schaan: www.abb.llv.li
- Institut Berufs- und Bildungsinformation: www.bifo.at